



Frankfurt und Dessau-Roßlau, den 25. Oktober 2023

Seite 1/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Newsletter möchten wir Sie gerne über neue Entwicklungen und Veranstaltungen rund um das Thema landbezogener Anwendungen von Copernicus informieren.

Nationales Forum für Fernerkundung und Copernicus

Die Bundesregierung lädt vom 19. bis zum 21. März 2024 zum Nationalen Forum für Fernerkundung und Copernicus ein. Die Veranstaltung soll den Dialog zwischen Nutzern von Copernicus-Daten und -diensten fördern. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie auf d-copernicus.de. In Kürze wird es einen Aufruf zur Einreichung von Abstracten für die Beiträge zu den Fachsitzungen geben.

Aktualisiertes Datenprodukt „Small Woody Features“

Die Ebene der kleinen Gehölzstrukturen (Small Woody Features) für das Bezugsjahr 2018 wurde aktualisiert. Das Produkt stellt linienförmige Hecken- und Baumbestände entlang von Feldern, Flüssen und Straßen sowie kleinere Ansammlungen von Bäumen und Büschen in der freien Landschaft dar. Derlei Strukturen spielen eine bedeutende ökologische Rolle, insbesondere hinsichtlich des Erhaltes der Artenvielfalt in landwirtschaftlich geprägten Gebieten. Zudem erfüllen sie mannigfaltige Ökosystemleistungen, zum Beispiel den Schutz von Äckern vor Winderosion.

Das Datenprodukt besteht aus fünf Ebenen:

- Einer Vektorebene, welche das Vorhandensein von Gehölzen anzeigt.
- Eine daraus abgeleitete Rasterebene, mit einer geometrischen Auflösung von 5 m.
- Eine Rasterebene, mit 100 m geometrischer Auflösung. Diese vermittelt einen Eindruck von der Dichte der Gehölzvorkommen im großräumigen Maßstab.
- Eine Gehölzmaske mit 5 m geometrischer Auflösung, welche Gehölze darstellt, ohne sie nach Größe und Form zu unterscheiden.
- Eine Waldmaske mit 5 m geometrischer Auflösung, welche die Überlappung von großflächigen Wäldern und kleinräumigen in der Landschaft verstreuten Gehölzbeständen vermeidet.

Weitere Informationen zur aktualisierten Ebene der kleinen Gehölzstrukturen in Europa finden Sie [hier](#).

Über Copernicus

Copernicus ist das operationelle, an den Bedarfen der Nutzer orientierte Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union. Das Rückgrat von Copernicus bilden die im Rahmen des Programms entwickelten Umweltsatelliten – die Sentinels.

Durch Copernicus werden routinemäßig eine Vielzahl von Daten mittels Satelliten sowie luft- und bodengestützten Messstationen erhoben und anschließend analysiert. Nutzer profitieren von qualitativ hochwertigen Informationen und Dienstleistungen, die frei zur Verfügung stehen.

Über CLMS

Der Copernicus-Dienst zur Landüberwachung (engl. Copernicus Land Monitoring Service – CLMS) stellt Datenprodukte zur Beobachtung der Landoberfläche und für Binnengewässer bereit. Die Daten decken verschiedene Anwendungsskalen und zeitliche Auflösungen ab. Den Datenprodukten liegen satellitengestützte Messungen und in-situ-Informationen zugrunde. Die Aufbereitung erfolgt im Auftrag der europäischen Kommission auf Grundlage europäischer Nutzeranforderungen.

- [Copernicus CLMS in Deutschland](#)
- [Copernicus am BKG](#)
- [Copernicus am UBA](#)

Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Sie haben Fragen zu CLMS-Produkten, zu dem Datenzugang, zu Kursen oder ganz allgemein zum Copernicus-Programm?

Dann kontaktieren Sie uns!

BKG



Dr. Michael Hovenbitzer
Fachkoordinator

UBA



Dr. Christian Schweitzer
Fachkoordinator



Tobias Schelte
Vertreter

copernicus-landdienst@bkg.bund.de

→ [Hier können Sie sich zu unserem Newsletter anmelden.](#)





Frankfurt und Dessau-Roßlau, den 25. Oktober 2023

Seite 2/2

High Resolution - Vegetationsphänologie und -produktivität (HR - VPP)

Das HR-VPP-Produkt stellt die phänologischen Phasen und den Zustand der Vegetation mit einer geometrischen Auflösung von 10 mal 10 Metern dar.

Das Produkt besteht aus den folgenden drei Gruppen:

1. Vegetationsindizes
2. Saisonale Verläufe
3. Vegetationsphänologieparameter

Für 2022 wurden nun die saisonalen Verläufe und die Vegetationsparameter neu berechnet. Zudem wurden die Genauigkeit und Zuverlässigkeit des Datensatzes von 2021 verbessert.

Die Vegetationsindizes werden täglich aktualisiert und zeigen das Vorhandensein bzw. die Vitalität der Vegetation an. Vier Indizes werden berechnet: Der Blattflächenindex (BFI), der Normalisierte Differenzvegetationsindex (NDVI), die Fraktion der absorbierten photosynthetisch aktiven Strahlung (FAPAR) und der Pflanzenphänologieindex (PPI).

Die saisonalen Verläufe werden jedes Jahr aktualisiert. Sie stellen die Entwicklung der Vegetationsindizes für das entsprechende Jahr in 10-Tages-Schritten dar.

Die phänologischen Parameter liefern Informationen zu Schlüsselereignissen der jährlichen Vegetationszyklen, z. B. den Beginn, Höhepunkt und das Ende der Vegetationsperioden. Sie werden jedes Jahr aktualisiert.

Alle Daten können über das [WEkEO-Portal](#) eingesehen und nach erfolgter Registrierung heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Datenzugang finden Sie [hier](#).

Neustart der Copernicus-Landdienstseite

Die [Copernicus-Webseite](#) des Landdienstes erstrahlt seit Ende September in neuem Gewand. Neben der Gestaltung wurden ein Datenkatalog und ein Datenviewer integriert. Anhand von Anwendungsbeispielen können Sie sich über die Nutzung der Daten informieren. Nehmen Sie sich doch einen Moment Zeit und stöbern auf der Seite. Welche Neuerungen fallen Ihnen dabei auf?

Nationale Fachkoordinatoren der anderen Copernicus-Dienste

2011 wurden nationale Behörden vom Interministeriellen Ausschuss für Geoinformationswesen (IMAGI) mit der Implementierung der sechs Copernicus-Dienste beauftragt.



Meeressumwelt

BSH

Dr. Fabian Schwichtenberg

Kontakt

copernicus@bsh.de



Atmosphäre

DWD

Tobias Fuchs
Jennifer Lenhardt

Kontakt

copernicus@dwd.de



Klimawandel

DWD

Tobias Fuchs
Jennifer Lenhardt

Kontakt

copernicus@dwd.de



Katastrophen- und Krisenmanagement

BBK

Dr. Michael Judex

Kontakt

copernicus.ems@bbk.bund.de



Sicherheit

BKA

Dr. Alexandra Oberthür
Jens Kirsten

Kontakt

fernerkundung@bka.bund.de

Das Netzwerk der Fachkoordinatoren wird seit 2018 durch Fachexperten ergänzt, die sich auf bestimmte Anwendungsfelder oder Teilbereiche verschiedener Dienste konzentrieren.

Binnengewässer und Bundeswasserstraßen

BfG

Dr. Björn Baschek

Kontakt

baschek@bafg.de

Landwirtschaft

JKI

Dr. Heike Gerighausen

Kontakt

fif@julius-kuehn.de

Geologische Rohstoffe

BGR

Dr. Michaela Frei

Kontakt

michaela.frei@bgr.de

